



Beten mit den Millenniumszielen

Wir DANKEN für Fortschritte, die Länder in den vergangenen Jahren im Blick auf die Millenniumsziele gemacht haben. So zum Beispiel Kambodscha bei der Grundschulbildung oder Eritrea bei der Kindersterblichkeitsrate.

Wir BITTEN Gott, uns zu zeigen, wie er jeden einzelnen von uns einsetzen möchte, um uns gegen die Ungerechtigkeit zu erheben. Wir bitten um Gottes konkrete Hilfe bei der Erreichung der einzelnen Millenniumsziele.

| DIE MILLENNIUMSZIELE |
2015



| DIE MILLENNIUMSZIELE |

2015

1 Bekämpfung von Hunger und extremer Armut (vgl. Mt 25,35)

Wir bitten für die Hilfsorganisationen, dass es ihnen gelingt, während der gegenwärtigen Krise die Versorgung mit Nahrungsmitteln sicherzustellen.

2 Primarschulbildung für alle (vgl. Spr 22,6)

Wir bitten für die Eltern in Entwicklungsländern, dass nicht länger das Überleben der Familie die Arbeit der Kinder erfordert und so deren Schulbildung verhindert.

3 Gleichstellung und Stärkung der Rolle der Frauen (vgl. Gal 3,28)

Wir bitten für die Mädchen weltweit, dass sie den Zeitpunkt ihrer Heirat selber wählen können.

4 Rückgang der Kindersterblichkeit (vgl. Jes 65,20)

Wir bitten für die Bereitstellung von Behandlungsmitteln für Durchfall, der einen Sechstel der 10,6 Millionen Todesfälle von Kindern weltweit und jährlich verursacht.

5 Verbesserung der Gesundheitsversorgung für Mütter (vgl. Ps 113,9)

Wir bitten für die Ausbildung von mehr Hebammen, da durch sicherere Geburtsbedingungen 80% der Todesfälle von Müttern vermeidbar wären.

6 Bekämpfung von HIV/Aids, Malaria und weiteren Krankheiten (vgl. Ex 15,26)

Wir bitten für die Opfer des Frauen- und Kinderhandels, die oft in die Sexsklaverei gezwungen werden und so verstärkt HIV ausgesetzt sind.

7 Ökologische Nachhaltigkeit (vgl. Gen 8,22)

Wir bitten für die ländliche Infrastruktur, dass sie als Priorität verstanden wird, um die Flucht weiterer Millionen in städtische Elendsviertel zu verhindern.

8 Aufbau einer globalen Partnerschaft für die Entwicklung (vgl. Pred 4,9)

Wir bitten für die Erneuerung der internationalen Handelssysteme, damit arme Produzenten einen fairen Preis und Zugang zu den Handelsmärkten erhalten.